

Theater, Theater – der Vorhang geht auf. Nun wird die Bühne zur Welt!

Theater, Theater – das sehen wir gern, weil uns Theater gefällt!

So könnte man es in wenigen Sätzen wiedergeben, was unsere Kinder antworten, wenn man sie fragt: Was gefällt euch am Theater?

Unser Kindergarten ist im Herzen der Altstadt beheimatet. In der direkten Nachbarschaft zum Theater. Die Nähe zum Heidelberger Stadttheater in der Theaterstraße und dem Kinder- und Jugendtheater in der Zwingerstraße legen nahe, dass ein Schwerpunkt unseres Profils auf die Teilhabe an Kultureller Bildung hinweist.

Wir besuchen inzwischen ca. 5 x jährlich Inszenierungen des Theaters der Stadt Heidelberg und anderer Bühnen. Und unsere Kinder spielen selbst. Eine eigens eingerichtete Bühne mit diversen Requisiten, Kostümen und Vorhang lädt die Kinder regelmäßig zum Erproben von eigenen Spielideen ein, die dann der gesamten Gruppe vorgeführt werden.

Unser Kindergarten war bereits zweimal als Expertengruppe eingeladen, Inszenierungen in der Probephase zu erleben und Feedback zu geben. Mit Stolz blicken wir auf unsere „theatererfahrenen“ Kinder ... und wir freuen uns, wenn wir mit ihnen im Publikum sitzen und die Begeisterung in ihren Gesichtern lesen können.

Heute haben wir mit ihnen eine Rückschau gehalten. Wir haben auf alle Inszenierungen und Konzerte geblickt, die wir bereits besucht haben. Über unterschiedliche Fragen kamen wir miteinander ins Gespräch.

Was gefällt dir am Theater?

Hier kam zunächst allen erst einmal das letzte Theatererlebnis in den Sinn.

„Die Prinzessin auf der Erbse hat uns gefallen. Es war lustig, als sie geredet hat und der immer weiter Musik gemacht hat. Und dann hat sie mit einem Megaphon gesprochen.“

Kinder erkennen Komik. Und daran bemessen sie häufig den Wert eines Stückes. Das stellten wir im Verlauf unseres Gesprächs fest.

Was ist denn im Theater besonders spannend, war die nächste Frage. „Die Geschichten sind spannend. Man weiß nie, was passiert.“ Und wieder – „die Prinzessin auf der Erbse war spannend.“ Das Erlebnis ist noch sehr präsent.

Und was ist der Unterschied zwischen Theater und Kino oder Fernsehen?

„Beim Fernsehen kann man sich aussuchen, was man sehen will. Im Theater gibt es nur das, was kommt“. Das ist eine interessante Wahrnehmung. Wir nutzten die Gelegenheit, die Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass man auch zwischen unterschiedlichen Stücken wählen kann. Natürlich nicht in dem Moment, in dem man im Theater sitzt. Das ist beim Fernsehen tatsächlich anders. Ein Klick und man ist in einem anderen Film ...

Spannend war auch, wie unsere Kinder den Unterschied „Live-Erlebnis“ und „Film“ empfinden, ohne Worte dafür zu haben. „Im Film sind es keine echten Menschen“, lautete

eine Antwort, die nicht nur auf spezielle Trickfilmfiguren verwies. „Im Theater sind sie echt!“ Ja, bekräftigten wir. Wir könnten sie anfassen, wenn wir wollten, wir können sie sogar etwas fragen, wenn das Stück vorbei ist und sie Zeit hätten, uns zuzuhören. Und sie verbeugen sich. Am Ende eines Films verbeugt sich niemand und wir klatschen auch nicht. Und außer, wenn wir ins Kino gehen, brauchen wir keine Karten, um einen Film im Fernsehen zu schauen.

Ein weiteres wichtiges Merkmal, das wir dann zusammen herausarbeiteten, war die Besonderheit, dass wir im Theater selbst entscheiden können, wo wir hinschauen. Im Film ist die Kamera unser Auge. Sie lenkt unseren Blick. Im Theater können wir das ansehen, was uns gerade interessiert. Und wir können riechen und schmecken ... „Ja“ – erinnert sich ein Kind – „da war so komischer Rauch, der hat gestunken!“ Und es meint damit den Bodennebel bei „Der Fischer und seine Frau“ oder war es doch „Mahlzeit!“ – wir konnten uns nicht einigen, in welchem Stück es Nebel gab. Oder war es sogar in beiden Stücken nebelig?

Letztlich waren sich aber alle in einem Punkt einig. „Theater ist toll! Weil man Geschichten erzählt bekommt!“

Und Geschichten sind es, die uns inspirieren, die uns durch die Welt reisen lassen, obwohl wir uns nicht von der Stelle bewegen ... Theater ist Raum und Zeit für Phantasie und Träume!

Ein Bildungsraum, den wir besonders wertschätzen.

Evangelischer Kindergarten Providenz

Petra Illing, Leitung